

Irischer Segenswunsch

1. Mö - ge die Stra - ße uns zu - sam - men - füh - ren
 2. Füh - re die Stra - ße, die du gehst
 3. Hab' un - term Kopf ein wei - ches Kis - sen,
 4. Bis wir uns dann wie - der - se - hen

3

und der Wind in dei - nem Rük - ken sein: sanft fal - le Re - gen
 im - mer nur zu dei - nem Ziel berg - ab; hab' wenn es kühl wird,
 ha - be Klei - dung und das täg - lich Brot; sei ü - ber vier - zig
 hof - fe ich, daß Gott dich nicht ver - läßt; er hal - te dich in

6

auf dei - ne Fel - der, und warm auf dein Ge - sicht der Son - nen - schein.
 war - me Ge - dan - ken und den vol - len Mond in dun - kler Nacht.
 Jah - re im Him - mel, be - vor der Teu - fel merkt, du bist schon tot.
 sei - nen Hän - den, doch hal - te sei - ne Faust dich nie zu fest.

9

Und bis wir uns wie - der - se - hen hal - te Gott dich fest in sei - ner Hand,

13

und bis wir uns wie - der - se - hen hal - te Gott dich fest in sei - ner Hand.